

**Veranstaltungsort:**

**Stadthalle Walsrode**

Robert-Koch-Straße 1

29664 Walsrode

www.stadthalle-walsrode.de

**Verantwortlich:**

**Franziska Schröter**

Landesbüro Niedersachsen  
der Friedrich-Ebert-Stiftung

**Organisation:**

**Jennifer Burger**

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

**Landesbüro Niedersachsen**

Theaterstraße 3

30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-30

Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

© Foto: goodluz/fotolia.com



Internet: [www.fes.de/niedersachsen](http://www.fes.de/niedersachsen)

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES\_Nds

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

## EINLADUNG

### Wenn das Schaf eine SMS schickt.

Ländliche Räume und Digitalisierung –  
Niedersachsen total vernetzt?!

1. Februar 2016, Stadthalle Walsrode

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen



## Wenn das Schaf eine SMS schickt.

### Ländliche Räume und Digitalisierung – Niedersachsen total vernetzt?!

Die Digitalisierung all unserer Lebensbereiche schreitet unaufhörlich voran. Diese Entwicklung birgt viele Erleichterungen und Möglichkeiten, aber macht auch manchen Menschen Sorge und stellt uns – zum Beispiel beim Datenschutz – vor bisher unbekannte Herausforderungen. Aber egal, wie man dazu steht, die Digitalisierung wird sich nicht aufhalten lassen, und wir werden uns diesem Prozess kaum entziehen können. Im Arbeitsleben, beim Einkaufen, in der Bildung: überall finden sich spannende Entwicklungen in der digitalen Welt und diese machen auch vor Niedersachsen nicht halt.

Ländlichere Räume wie der Heidekreis haben dabei ganz andere Themen im Blick als z.B. Städte. Zum einen wäre da die schwierigere Entwicklung der Infrastruktur (Stichwort Breitband), zum anderen aber auch neue Chancen für Mobilität und Teilhabe durch die Technik, sei es über Telemedizin oder Onlinewahlen. Auch ganze Wirtschaftszweige verändern sich durch die Technisierung unserer Gesellschaft.

So gibt es mittlerweile selbstlenkende Mähdrescher und SMS-Warnungen für den optimalen Melkzeitpunkt von Kühen. Aber auch autonome Futterbestellungen über das Netz bei Bedarf und gesteuerte Düngeprozesse sind mittlerweile in der Landwirtschaft Alltag. Hier bieten sich große Chancen für das Agrarland Niedersachsen.

Auch die Tourismusbranche – essenziell für die Lüneburger Heide – hat sich gewandelt. Viele Menschen buchen online und individuell Reisen, suchen nach Informationen im Netz oder machen virtuelle Ausflüge. Reisebüros, Privatvermietende und Kunden müssen umdenken, aber haben auch ganz neue Möglichkeiten, aufeinander zuzugehen.

Und auch in Politik und Verwaltung gilt es, sich an die Bedürfnisse und Möglichkeiten der Gegenwart anzupassen und Demokratie neu zu denken. Eine moderne öffentliche Verwaltung braucht Vernetzung und Transparenz. Nur über den direkten Austausch mit den Bürger\_innen können die Herausforderungen an den Staat bewältigt werden. Und gerade für ländlichere Räume bieten sich über neue Kommunikations- und Informationskanäle vielleicht auch andere Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe.

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen und Expert\_innen aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft über Chancen und Risiken der Digitalisierung für den ländlichen Raum und die politische Landschaft der Gegenwart und Zukunft diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

18.00 Uhr

#### Begrüßung

**Franziska Schröter**, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

#### Einführung in das Thema

**Lars Klingbeil MdB**, Netzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

#### Spotlight 1

*Das Reisebüro in der Hosentasche. Tourismus im Heidekreis zwischen digital und grün*

Impuls: **Ulrich von dem Bruch**, Geschäftsführer der Lüneburger Heide GmbH

#### Spotlight 2

*Selbstlenkende Traktoren und meckernde Kühe.*

*Das Agrarland Niedersachsen und die Chancen der Digitalisierung*

Impuls: **Prof. Dr. Ludger Frerichs**, Institut für mobile Maschinen und Nutzfahrzeuge an der TU Braunschweig

#### Spotlight 3

*Digitaler Heidekreis. OpenGovernment als Chance für den ländlichen Raum*

Impuls: **Oliver Schulze**, Erster Kreisrat des Heidekreises

#### Moderation der Veranstaltung

**Alexa von Busse**, Journalistin, Bremen

20.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Niedersachsen  
Theaterstraße 3  
30159 Hannover  
**Fax: 0511 357708-40**  
E-Mail: [niedersachsen@fes.de](mailto:niedersachsen@fes.de)  
[www.fes.de/niedersachsen](http://www.fes.de/niedersachsen)

## Antwort

Veranstaltung: **Wenn das Schaf eine SMS schickt. Ländliche Räume und Digitalisierung – Niedersachsen total vernetzt?!** am **Montag, 1. Februar 2016, 18.00 Uhr**  
in der **Stadthalle Walsrode**, Robert-Koch-Straße 1, 29664 Walsrode

☐ Ich nehme verbindlich teil:

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

Bitte teilen Sie uns mit, welchen individuellen Unterstützungsbedarf Sie haben (z.B. Gebärdendolmetschung etc.):

☐ Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: \_\_\_\_\_

☐ Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.